

S. Guttmann & Co.,

Telephon No. 511.

S. Webergasse 8,

Telephon No. 511.

empfehlen speciell für den

Weihnachts-Bedarf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

Abtheilung I.

Kleiderstoffe.

Waschüchte Siamosen und Veloutines in grösster Auswahl, das Kleid 5, 4, 3 bis	1.80	Fantasia-Modestoffe in den neuesten Frisè-Broche-Geweben in Wolle und Halbseide, Robe von 6 Meter 20, 15, 10 bis	8 Mk.
Winter-Bocker , warmer Winterstoff, mit Noppen gestreift und carrirt, doppeltbreit Robe von 6 Meter	2.50	Kammgarn-Cheviot-Neuheiten , auch für Schneider-Kleider geeignet, in marine und schwarz, äusserst solide Qualitäten, Robe von 6 Meter 15, 12 und	9 Mk.
Reinwollene Cheviots in allen neuen Farben Robe von 6 Meter	2.70	Ballstoffe in Wolle und Seide in grossen neuen Farbensortimenten Robe von 6 Meter 12, 10, 8 bis	6 Mk.
Carrirte und gemusterte Modestoffe . Ganz enorme Auswahl für ganze Kleider, sowie auch reizende Dessins für Blousen und Costümröcke. Robe von 6 Meter	3.50	Seidenstoffe in schwarz u. farbig, in Damassée, Merveilleux, Armure, Moiré-Velour, Bengaline, Foulard und anderen neuen Webarten, Robe von 12-14 Meter 35, 30, 25 bis	12 Mk.
Gestreifte Modestoffe . Letzte Neuheiten für engl. Schneider-Kleider und Blousen in Wolle und Halbseide Meter 1.50 bis 3 Mk. oder Robe 15, 12 bis	9 Mk.		
Schwarze Mode- und Trauerstoffe . Grösste Auswahl aller reinwollenen Gewebe bis zu den feinsten halbseidenen Qualitäten, Robe von 6 Meter 18, 15, 12, 10 bis	5.50		

Abtheilung II.

Leinen und Baumwollwaaren.

Drell- und Jacquard-Gedecke mit 6 Servietten, reinleinen, Gedeck 8, 7, 6 und	5.00	Kissenbezüge in Leinen und Cretonne, mit Hohlsaum, Einsatz und Festons, Stück 4, 3, 2, 1,25 bis	90 Pf.
Damast-Tafelgedecke mit 12-24 Servietten, 3,40 bis 6,80 lang, Gedeck 60, 50, 40, 35, 30, 27 bis	19.00	Bunte Kissenbezüge Stück 1.20 bis	75 Pf.
Theegedecke mit 6-12 Servietten 18 15, 10, 8, 6, 5 bis	1.75	Biber-Betttücher in weiss und farbig in allen Preislagen.	
Drell-Tischtücher , reinleinen, Stück 3,00, 2,50, 2 bis	1.50	Jacquard-Schlafdecken , besonders preiswerth, Stück 4, 3,50, 3 bis	2.25
Damast- und Jacquard-Tischtücher in schönen Blumen- und Stern-Mustern Stück 8, 6, 5, 4, 3 bis	1.75	Jacquard- und Drell-Handtücher Dtzd. 11, 9, 8, 7,50, 6 bis	3.50
Fertige Betttücher , rein- und halbleinen, Stück 4,50, 4, 3, 2,50, 2 bis	1.50	Damast-Handtücher , reinleinen, Dtzd. 20, 18, 12 bis	9.00
Fertige Plumeaux und Deckbettbezüge in weiss Damast und Satin Stück 4, 3 bis	2.50	Gerstenkorn-Handtücher , rein- und halbleinen, Dtzd. 12, 10, 8, 6, 5 bis	3.00
Bunte Bettbezüge Stück 3,50, 3 und	2.00	Damast-Servietten , reinleinen, Dtzd. 18, 14, 12, 10 bis	8.00
		Drell- und Jacquard-Servietten , reinleinen und halbleinen, Dtzd. 8, 7, 5 bis	3.50

Fertige Damenwäsche.

Damenhemden aus solidem Cretonne in allen Façons, mit Spitzen, Trimming und Handfestons Stück 2, 1,75, 1,50, 1,25 bis	0.90 Pf.	Damen-Nachtjacken aus Piqué, Croisé, Satin, mit Stickerei und Handfestons Stück 3,50, 3, 2,50, 2, 1,50 bis	1.00
Damenhemden mit reicher Stickerei, aus feinem Madapolame Stück 5, 4, 3,50 bis	2.00	Damen-Nachthemden mit reicher Stickerei und Handfestons, aus solidem Madapolame und Croisé Stück 5, 4,50, 4, 3 bis	2.50
Damen-Beinkleider aus solidem Cretonne, mit Stickerei und Festons Stück 2, 1,75, 1,50 bis	1.00	Frisirjacken in grösster Auswahl, Stück 5, 4 bis	3.00
Damen-Beinkleider aus Satin Croisé, geraut u. ungeraut Piqué, Stück 4, 3, 2,50, 2 bis	1.20	Hochelegante Garnituren , Nachthemd, Taghemd und Beinkleid, mit reicher Stickerei und Einsätzen, Garnitur 25, 18 bis	16.00
		Zier- und Hausschürzen in riesiger Auswahl u. allen Preislagen, Stück 5, 4, 3, 2 bis	1.00
		Seidene und wollene Schürzen	

Herren-Oberhemden und Nachthemden, sowie Arbeitshemden

in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

Unterröcke in Seide und Halbseide und Moiré-Velour, reichhaltigste Auswahl, Stück 25, 20, 18, 12, 10, 8 bis	3.75
Unterröcke in Wolle und Moiré Stück 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 bis	1.50
Unterröcke in Veloutine, Flanel und Calmuc Stück 4, 3, 2,50, 2 bis	0.75
Morgenröcke in Wolle und Veloutine Stück 18, 15, 12, 10, 6, 5 bis	3.00
Matinées in Wolle und Veloutine Stück 10, 8, 6, 5 bis	3.00
Herren- und Damen-Regenschirme in Seide und Gloria Stück 8,50, 7, 6, 5, 4 bis	2.25
Hemdenblousen in Wolle und Veloutine Stück 7, 6, 5 und	2 Mk.

Besonders preiswerth!

Weisse leinene Taschentücher , Rasenbleiche, Reinleinen verbürgt, aus nur besten Gespinnsten gefertigt, sorgfältig gesäumt, $\frac{1}{2}$ Dutzend	0.90; 1.25, 1.50 bis zu	3.50.
Weisse leinene Batist-Taschentücher , Steppsäum und Hohlsaum (10 Qualitäten), $\frac{1}{2}$ Dutzend	2.25, 3.00 bis	5.00.
Taschentücher mit Monogramm , schön gestickt, in weiss und weiss mit bunter Kante, $\frac{1}{2}$ Dutzend	4.50, 3.50, 3.00, 2.50 bis	1.50.

Batist-Hohlsaumtücher, grösste Billigkeit, Stück 10 Pf.

10148

Umtausch bis 31. December cr. gestattet!

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 590. Abend-Ausgabe.

Montag, den 19. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Die Wunde des Blutes gelten nicht, wenn nicht Liebe, harte Liebe sie heilt. Ein vergessenes Kind ist fremder, als ein Fremder, denn es hat kein Recht, gleichgültig gegen seine Mutter zu sein. *Sing de Mannefont.*

(Nachdruck verboten.)

Vergessen.

Novelle von La Rosée.

Es gibt Frauen, die im Alter schöner sind, als sie es jemals in ihrer Jugend gewesen waren. Zu diesen gehörte ich. Mein Teint war dunkel, meine Nage unregelmäßig, düster, ernst. Niemand fand mich hübsch, außer mein Vater, und selbst dieser hatte keinen andern Schmichelnamen für mich als „die Schwarze“. Und doch wäre ich so gerne weiß und schön gewesen. Eine Zeit lang war es ein großerummer für mich, daß ich nicht hübscher war, denn ich schrieb diesen Mangel der Schuld zu, daß soviel Leid und Jammer über mich kam. Meine Mutter habe ich nie gekannt, sie war bei meiner Geburt gestorben, und mein Vater, dessen Liebding ich allerdings war, hatte wenig Zeit für mich übrig, er war Chemiker und lebte ganz seinem Berufe. Wir fuhren wochenlang in einem Boot, denn er wollte in seinem Studium nicht gestört sein. Die Sonn- und Feiertage ausgenommen, besand er sich dort frischen Morgens bis in die späte Nacht in seinem Laboratorium; kaum daß er sich Zeit ließ, die Wäsche, den Tisch mit mir einzunehmen. Winter wie Sommer lebten wir in dem großen, alten Hause oberhalb der Stadt, welches allgemein „das Schloß“ genannt wurde, das aber mit seinen vielen Fenstern und seinem Schindelbache nicht weniger als einem Schloße ähnelte. Für mich war es mit seinem verwilderten Garten, der sich an der Rückseite anreihete, ein Paradies gewesen. Ich mochte ungefähr acht Jahre alt gewesen sein, als der Vater mich liebte und mir sagte: „Heute kommen sie, Deine beiden Schwestern“. O, welche ein Glückseligkeit das mein kleines Herz durchschüttelte! Ich hatte Schwestern! Davon hatte ich ja nie eine Ahnung gehabt. Wo waren sie denn alle die Zeit über? und warum kamen sie nie? rief ich und sprang wie toll vor Freude um den Vater herum. „Ich habe Schwestern, die ich lieben kann, mit denen ich spielen darf! Werden sie nun immer bei mir bleiben?“ fragte ich. „Wir lassen sie nicht mehr von uns fort, sie müssen in meiner Stube bei mir schlafen, und alle meine Puppen will ich ihnen geben.“

Trüb meiner ungestümen Freude empfand ich doch, daß der Vater nicht den ähnllichen Jubel hatte wie ich, er sah vielmehr erschrocken, beunruhigt und bedrängigt aus. „Du wirst ihnen also freudlich entgegen kommen, kleine Schwarze“, bat er, „und wirst recht artig sein, nicht wahr?“

Wie kann er doch nur so fragen, dachte ich stummend. Ich möchte sie ja tot töten die Lieben. O, wenn sie nur hier da wären!

Ein paar Stunden später waren sie da. — Doch welche eine Enttäuschung! — Die erste in meinem Leben, die einen tiefen Eindruck auf mich machte — denn acht es waren ja keine kleinen Mädchen wie ich, sondern große, stolze Damen. — Und was für Damen! Gott, wie schön, wie vornehm, aber auch! wie fremd, kühl und gemessen gegen mich. Als sie dem Wagen entstiegen und den Vater begrüßten, da guckte ich traurig in den Fond des Wagens und rief weinend: „Wo sind denn meine Schwestern?“ „Hier“, sagte der Vater und führte mich zu den großen, blonden Damen; „das sind Deine Schwestern, die Du lieben wirst.“

Ängstlich und erschrocken trat ich ihnen näher und blidete sie an. Schön waren sie, das bemerkte ich schon damals, weiß und rot wie Lilien und Rosen, aber aus den hellen,

blauen Augen da strahlte keine Liebe mir entgegen, sondern ein Stachel, für das ich dasmal noch keinen Namen wußte, was aber erschreckend auf mich wirkte. — Sie zogen sich von mir mit einer Gebärde zurück, als wäre ich schmutzig; und doch hatte ich mein Gesicht an, und mein Haar war noch naß von dem vielen Wasser, mit dem ich es glatt gestrichen hatte. — Die spielen nicht mit mir, dachte ich — die mögen mich nicht, fühlte ich instinktiv. Und in der That, sie mochten mich auch nicht. — Ich war ihnen zuwider. Meine Existenz allein schon beleidigte sie. — Sie nannten mich nie anders als „Fräulein“. — „Du Anna“, rief ich einmal in die Küche während, wo eben unsere alte Köchin Kuchen buk, „sie nennen mich immer Fräulein. Was ist denn ein Fräulein?“ Anna war eine mährische, vergrämte alte Jungfer, für die ich höchst wahrscheinlich auch nur ein Fräulein war, denn sie gab sich nie mit mir ab, erfüllte jedoch sonst streng ihre Pflicht gegen mich, sie sorgte für mein leibliches Wohl und ließ mich den Tag über völlig unbehelligt. Als sie mein hochtrabendes ständchenberühmtes Gesicht sah, mochte sie Mitleid mit mir empfinden. „Ach was!“ rief sie ärgerlich, „das sind elegante Damen, beide schon längst verheiratet, gegen sie bist Du freilich nur ein Fräulein.“ „Aber was ist denn ein Fräulein?“ fragte ich mit zarter Verächtlichkeit. Anna kann eigene Minuten nach. „Nun ja“, sagte sie, „weißt Du, Fräulein ist etwas — wie soll ich denn gleich sagen? — ein ungesegnetes Kind.“ „Ich war aber nicht ungesegnet!“ rief ich zornig. „Glaubst Du“, brummte sie, „aber es ist Deinen Schwestern im Grunde genommen auch nicht zu verdenken, daß sie dich Deinem wegen ärgern. Es war doch von Deinem Vater eine —“ „Was?“ fragte ich. „Das versteht Du noch nicht.“ „Nein, ich verstand es auch nicht, und Anna wollte mich durchaus nicht aufklären, und als ich immer dringender wurde und nicht mehr aus der Küche ging, da ärgerte sie sich und gab mir zuletzt einen Klaps auf den Kopf und schalt: „Jetzt geh einmal hinaus, Du Fräulein!“

Denselben Abend noch, als Alles schon glaubte, daß ich schlief, schlich ich mich in die Stube meines Vaters. Dieser lag noch an seinem Schreibtisch, las aber nicht, noch schrieb er, sondern hielt ein Bild in den Händen, das er kräftig ansah. Als er meinen Eintritt gewahrte, fuhr er erschrocken auf und fragte, was ich wollte. „Ich möchte wissen, was ein Fräulein ist?“ fragte ich erregt. Er hob mich liebevoll auf sein Knie und antwortete. „Das ist ein Kind — ein Kind —“ „das man nicht mag“, ergänzte ich. „Das wird sich noch geben“, tröstete er wehmützig. „Süßter, wenn Du älter bist, werde ich Dir Alles erklären.“

Die Schwestern blieben einige Wochen bei uns. Mit mir sprachen sie keine drei Worte. Sahen sie mich, so blideten sie über mich hinweg, näherte ich mich ihnen, so zogen sie ihre Kleider an, als wolle ich sie beschwächen. Diese ihre unnahbare Kälte und Berührung, welche sie mir stets bezogeln, empörte mich. Zuletzt wich ich ihnen schon und ergrimmte mich, und oft kam ich selbst nicht einmal mehr zu Tisch. „Wo ist denn der Fräulein den ganzen Tag?“ fragte die eine den Vater. Ich hatte draußen im Garten unter dem Speisezimmer und hörte Wort für Wort. „Ich weiß es nicht“, antwortete mein Vater. „Aber“, flüschelte die jüngere, welche auch die schönere war, „Du kannst das Kind nicht so vernachlässigen lassen. Bedenke, es trägt nun doch einmal Deinen Namen, es muß erzogen werden. Ich rathe Dir, thue es fort in eine Schule.“ „Was soll denn einmal aus dem Fräulein werden?“ fragte die ältere. „Habe ich dich?“ — wieder an. „Soll Du irgend einen bestimmten Plan mit ihr?“ „Ich?“ fragte der Vater, und ich hörte das Jittern seiner Stimme. „Nein — wie sollte ich? — sieh nicht ihre beide da?“ „Aber Papa!“ rief Habella, „mein Oheim würde sich bedanken für den Fräulein — und der meiner Schwester ebenfalls. Gib! das Kind in eine Schule, laß es ausbilden, damit es sich einmal selbst

fortbringen kann, auf uns rechnen nicht. Die Mutter würde sich im Grabe unruhigen, wüßte sie, welche eine Nachfolgerin Du ihr gegeben.“ Eine Zeit lang war Alles still im Zimmer, dann hörte ich den Vater in großer Erregung sprechen: „Ich hatte nicht im Sinne, mit Euch darüber zu reden, nun Ihr aber längst vergangene Zeiten herauf beschwört und vernarrte Wunden wieder aufreißt, ist es Eure Schuld, wenn Ihr Dinge zu hören bekommt, die Euch nicht angenehm sein können. — Ich war ein junger, armer Student, als sich Eure Mutter, die Gräfin Waldern, in mich verliebte. — Ob das Liebe war? — Ich habe wenig in meiner Ehe davon gespürt, ich glaube, es war schlagelagene Hoffnung, Nache, beleidigter Stolz, daß sie mich zum Manne nahm, weil gerade kein Besseres da war. — Ich habe schwer gelitten, ihr Hochmuth, ihre Herzenskälte verdirrtete mir jede frohe Laune, ihr starrer Egoismus beeinträchtigte mein Leben. Von ihrem Reichthum hatte ich keinen Nutzen, denn sie hatte mich zu Euren Gunsten enterbt, und als Wittwer war ich eben so arm wie vorher als Student, aber ich entsetzte ihr Geld nicht. Ich konnte auch ohne dasselbe leben und lieben und das einzige Glück, das ich jemals genossen, war das, welches mir meine zweite Frau, das einfache Bauernmädchen, während dem kurzen Jahre unserer Ehe schenkte. Daß Ihr meine Stolz nicht als Eure Schwester behandelt, ist hart für mich, denn nach meinem Tode wird sie gänzlich mittellos sein.“

Was Vater und Schwestern noch weiter zusammen sprachen, weiß ich nicht mehr, mir ging das Gesehörte wie ein Mährchen im Kopfe herum. Also meine Stiefschwester waren es — deshalb nannten sie mich „Fräulein“. Nie, nie wollte ich zu ihnen. Ich wollte lernen, viel lernen, um nicht zu ihnen kommen zu müssen. Ach, in jeder Stunde durchkreuzten meinen Kinderkopf schon die Sorgen erwachsener Menschen, aber seitdem wuchs mit jeder Stunde der Entschluß in mir, auf eigenen Füßen zu stehen, und das erleichterte auch die Trennung von meinem Vater. Wir lagen und in den Armen, mein alter Vater und ich, drückten uns ans Herz und saßen und in die Augen, als sollten wir uns niemals wieder sehen, und — wir saßen uns auch nicht wieder.

Ich kam in eine Erziehungsanstalt, wo ich blieb, bis ich groß genug war, in die Welt hinaus zu treten, um zu kämpfen für meine Existenz. Mit sechzehn Jahren wurde ich entlassen, und bis ich eine Stelle hatte, war ich nun doch gezwungen, in dem Hause meiner Stiefschwester, der Gräfin Habella Norden, Zuflucht zu nehmen. Wie aber staunte ich, als ich erst da erfuhr, daß ich eine Stiefschwester besaß, die sogar um zwei Jahre älter war als ich. Diese Nächte — Sibonie hieß sie — war von überraschender Schönheit. Meine Augen konnten sich von ihrem Anblick kaum trennen. Alles was meine Phantasie sich bisher als Schönheit vorgestellt, fand ich in ihr vereint. Ihre Gestalt war groß und vom schönsten Ebenmaß, ihre Haltung prächtig und elegant, der Teint blendend weiß, die Haut so durchsichtig und zart, daß man an den Schläfen die blauen Adern sah. Ihre großen, schwarzen Augen mit den laugen Wimpern und feingekrümmten Brauen waren geradezu prachtvoll. Seit jeder Stunde, wo ich mich von den Schwestern als hübscher Fräulein betitelt hörte, war ich aufmerksam geworden auf den Unterschied zwischen schön und häßlich, früher achtete ich nicht darauf, denn die alte Anna sprach mit mir nicht darüber. Im Institut aber, da trüffelten die Mädchen eifrig untereinander davon, und auch sie alle erklärten mich einstimmig für hübsch. Das war kein geringer Schmerz für mich. Welch ein besonderes Glück, so schön zu sein wie Sibonie, dachte ich, aber dieses Glück — denn als solches empfanden es auch ihre Eltern — trümmte keinen Segen über ihre Umgebung aus, wenigstens nicht auf mich.

(Fortsetzung folgt.)

1.00
2.50
3.00
6.00
1.00
50.
00.
50.
10148

Die neuen Büffel.

Eber-Georgskunde zum Wrennen u. Rollen sind eingetroffen. Hochmodern, solide und elegant bei billigen Preisen. 10705
Victor'sche Runtenhülle, Zaunstr. 13.

Visiten- u. Glückwunsch-Karten

in reichster und neuester Musterauswahl empfiehlt billigst und bietet am mögl. früh. Aufgabo
H. W. Zingel, Hof-Lithogr., Buch- u. Steindruckerei, Kleine Burgstr. 2. 15678

Naturbutter

10 Pf. - Maß 1/2 Liter 5.50, 5 Pf. Butter u. 5 Pf. Honig 4.50, Fettlauge u. Centen, frisch geschlachtet, fein gerupft 10 Pf. 4.50, Sternlieb, Zulle 10 (via Brüssel). 775

Tuche

Buckskin- u. Cheviot-Reste, zu Herren- u. Kasuben-Anzügen, Palotta, Honen, Toppas geeignet, sowie einig Posten Wick-Waare offerire ganz besonders billig. 12111
Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Peter Haber, Graveur,

Häufiger 10, Vdh. II. St., liefert Gravirungen auf alle Metalle, sowie auf
Glas, Kautschukstempel, Firma-, Brust- und Schiffsstempel, Datumsstempel, Schablonen, Messingstempel, Petchaste, Stahlestempel, Thürschilder, Stempelkissen etc.

Bringe meine Specialitäten. In- und ausl. Schmuck- und Lederwaren in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlender Erinnerung. Auf alle obigen Artikel gewährt wegen Geschäft-Veränderung u. Verlegung 10 % Rabatt. Ferd. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. 15172

Günstigster Gelegenheitskauf!

Hochfeine sehr schmere gold. Kater-Sabonnet-Rement-Uhr m. Chronograph u. Reppition (Sch. Herrl u. Rin. Zeit), sowie hochfeine massiv gold. Uhr-Armbänder, u. Brillen, Rubinen u. Smaragden besetzt, zu verkaufen. 15812
Uhren jeder Art u. mehrjährige Garantie. Goldwaaren. — Trauringe. Gutes Gelegenheitskänne auf Lager.
Carl Becker, Uhrmacher, G. Nerostraße 6.

Wohlgerüche für's Taschentuch

von 75 Pf. 1 Mk. u. höher. In grosser Auswahl. Heliotrop, Jockey-Club, Lilas-Blanc, Müchel, Vailchen, Moorose, Jiang-Jiang, Ess-Boquet etc. als Weihnachtsgeschenk, bei Beginn der Ballzeiten passend, empfiehlt 1898
W. Sulzbach, Parf. u. Seifenwaaren-Handlung, Spiegelgasse 8.

Eine Ausnahme

für den Verkauf von Patent-Kinderwägen, neuesten Sportwagen, Kinderstuhlgittern u. Laufstühlen findet nur noch diese Woche statt, staunend billig, im
Kinderwagen-Special-Magazin Albrechtstr. 12. (Rein Maden.)

Badhaus z. Rheinstein,

Webergasse 18.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. Wäsche und Bad. incl. 1898

Saararbeiten,

feine moderne Ausführung, zu billigen Preisen in eigenem Atelier. 14913
M. Jung, Frijeur, Wilhelmstraße 8, Hotel Metropole.

Große Schuhwaaren-Auction!

Mittwoch, den 21. Dezember cr., Morgens 9 1/2 bis 1 Uhr und Nachm. 2 1/2 bis Abends 8 Uhr, versteigere ich im gest. Auftrag eines hiesigen großen Schuhwaaren-Geschäfts im Auktionslokal

Rheinischer Hof,

Gasse der Neu- und Manergasse, große Posten Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe jeder Art, Ballschuhe, Pantoffel, Arbeitsschuhe u. s. w. zu jedem Gebot gegen gleich baare Zahlung. Sehr billige Kaufgelegenheit für Jedermann.

Jean Arnold,
Auctionator.

Büreau: Faulbrunnengasse 8.

Die Weihnachts-Feier

des Fröbel'schen Kindergartens, Jahnstrasse 24, findet **Mittwoch, den 21. Dez.**, im Schützenhof statt. Ausser den Eltern sind Freunde der Sache willkommen. 1898

Rettungshaus.

Zur Weihnachts-Befestigung sind uns weiter glühend zugewandt worden: Von Hrl. Therese Kling 5 Pakete Bälle, Hrn. Postamentier Gottschalk 1 große Parthie Knöpfe, 1 Kalender, Schreibfedern, Franzen, Kordel, Haken und Ketten, Hrn. Weinbühler J. Sieder 25 St. Wein, Hrn. Seifenfabrik. Daus 1 Kiste Christbaumschmuck, 2 Schachteln Christbaumschnee, Seife und Christbaumlichter; durch Hrn. Schulinspector Kinkel 45 Christbaumlichter, von Frau W. M. 8 Mr. Drackstoff, 3 weiße und 3 bunte Taschentücher, Hrn. Rfm. Wreder 5 Mr. und 4 Schachteln Kerzen, Ungen. 8 Mr.; durch Hrn. General J. D. H. von D. M. 8 Mr., Hrn. Rfm. Kling 6 Rappen, Hrn. Biedermstr. Wt. Sauerberg, Ledlachen und Confect; durch Hrn. Wfr. Friedrich von Hrn. Guckelberger 5 Paar Pantoffeln, Ungen. Jerusalem-Boaren, als: 2 Stopfer, 3 Pinale, 2 Madelbäcker, 6 Federhalter, Hrn. Rfm. Valpius 3 Bloufen, 7 Mägen, 1/2 Pfd. Welle, 1 Korset, 1 Parthie Andpie, 1 Halsuch, 1 Pfd. Krügen, Hrn. Rfm. Schwan 7 Paar Socken, 9 Behältnisse, 5 Paar Hinderstümpfe, 1 Abreiß-Kalender, 1 Parthie Taschentücher, Ungen. 2 Mr., durch Hrn. Lehrer König von Hrn. Biedermstr. Neumann 2 Leinwand und Confect, H. H. 1 Mr., Frau Oberlehrer Höfer 1 Mr., Hrn. Rfm. Schulz 5 Paar Strümpfe, 3 Schürzen, 1 Beinkleid, 2 Halstücher, 2 Paar Handschuhe, 4 Schöpfe, Hrn. Rfm. Kutter 1 Parthie Schreibzettel, ein Kasten Briefel, 1 Sch. Stahlfedern, Federhalter, Modellierfedern und Raupfänger, C. B. 3 Mr., Ungen. 3 Mr., Ungen. 5 Rappen, Hrn. Seifenfabrikant Roth 1 Schachtel mit Seife und Kerzen, Hrn. Rosenh 6 Güte, 9 Mägen, 4 Kapuzen, 5 Schürzen, 4 Paar Handschuhe. Indem wir für vorstehende Gaben herzlich danken, bitten wir um weitere gütige Zusendungen. F 212 Der Vorstand.

May Erzählungen

vorzüglich in der Schulbuchhandlung E. Horemann, 18710 Lahnstr. 33, Ecke der Kirchgasse. Mehrere im Preise wesentlich herabgesetzte Garnituren, einzelne Toppas und Zettel in Seiden, Gobelin-, Plüsch-, Taffeten-, Moquet- u. Fantasie-Bezüge empfiehlt Jean Heinicke, Möbelgeschäft, Schwabacherstr. 32, Ecke Welltricht. 15841

Zu Weihnachten

Caviar,

- ganz ungewaschen,
- Gänsebrüste,
- Gänsekeule,
- Kronenhummel,
- Sardines à l'huile,
- Delicatess-Heringe,
- Cervelatwurst,
- Zungen in Dosen,

- Strassburger Gänseleber-Pasteten,
- Gänse-Leberwurst,
- Datteln
- in 1- u. 2-Pfd.-Cartons, Mandarinen,
- Orangen,
- Tafel-Rosinen,
- Tafel-Handeln,

Delicatess-Körbe in grosser Auswahl.

J. M. Roth Nachf.,
4. Grosse Burgstrasse 4.

Große Kleider-Versteigerung.

Zufolge Auftrags der Firma Gebrüder Süss dahier versteigere ich nächsten Mittwoch, den 21. Dezember cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale,

S. Mauritiusstraße 8,

eine große Parthie Herren-Paletots, Havelocks und Pelerine-Mäntel, Herren- und Knaben-Anzüge aller Art, Kellner-Gräcke, Radler-Anzüge, Diener-Anzüge u. Livréen, Joppen, Hosen u. Westen, Schlafrocke, sowie Jünglings-Anzüge und Paletots, endlich ein Posten guter Herbst- u. Winterstoffe für Paletots, complete Anzüge, Hosen etc.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Da genannte Firma stets nur die besten Qualitäten führte und der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgt, dürfte Jedermann die seltene Gelegenheit haben, praktische Anschaffungen für wenig Geld zu machen.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator,
S. Mauritiusstraße 8.

Berliner Nothe - Loose.

Ziehung 19.-23. Dez. 1898.
Gewinn: 100,000 M., 50,000 M., 25,000 M., 15,000 M.,
2 x 10,000 M.
Loose à Mk. 3.50 noch vorräthig. Verlo. u. Zieh. 30 Mr.
J. Raehor, Mainz, Schürerstr.

Zum Fest.

Thee (Wadi-Kisan- oder Behrend's Patent-Thee) und **Cacao** (siehe heil. Cacao-Grootes) in eleganter Verpackung

sind ein willkommenes Weihnachtsgeschenk, sowohl für einheimische als auch auswärtig wohnende Verwandte und Bekannte. Postpakete von 4 Pfund an sende ich franco ganz Deutschland und liefern sowohl Thee als Cacao in hübschen Blechdosen und auch in feinen Papier-Beuteln mit Staniol-Einlage ohne Preisdruck. Behrend's Thee-Mischungen und Cacao-Grootes wurden durch 37 Medaillen und Ehrenpreise ausgezeichnet. 1893

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grootes.
Haupt-Niederlage u. Versand
Tido Thiemens,
Wiesbaden, — Grosse Burgstrasse 13. —

Papier-Ausstattungen

in allen Preislagen empfiehlt als passende Festgeschenke
Christian Schiebeler, Langgasse 51,
nahe dem Kranzplatz. 15814

Hühneraugen ac. entfernt schmerzlos u. gefahrlos J. Kuhl, ger. Heilg. gebül., Herosstraße 5. Einseitige Kurverrichtungen! 15844

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest!

Baumlichte (nicht tropfend), **Lichthalter,**
1a Wachsstock, Wachslichte, Renaissance - Kerzen,
Christbaumschmuck, Lametta - Artikel
in grosser Auswahl.
Christbaum-Confect, feinste Chocoladen u. Confitüren
in geschmackvollen Cartonagen.

Backe & Esklony,
Medicinal-Drogerie und Parfümerie,
Wiesbaden, gegenüber dem Kochbrunnen.

Restaurant Quellenhof,

Herosstraße 11 a.
Diensttag: Großes Schlachtfest,
worauf freundlich einladet **Max Gross.**

Verkaufe

von jetzt bis Weihnachten sämtliche Selbstbinder à 21. 1 Mr.
Adèle Levi, Mauritiusstraße 8.

Irri costume, complet, mit 1/2 Mr. Schlauch, von Mk. 2.— an. Artikel zur Krankenpflege, Billigste Bezugsquelle für Bandagen, Leibbinden und Suspensoren. Rosensträger in reicher Auswahl. Toilette-Artikel und Parfümerien. Nur Grabenstrasse 2. C. Hertel, vorm. C. Mühlacker, Ecke der Marktstrasse. 15886

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch ausgelesen, vorräthig im Tagbl.-Verl.
Keine 1/1 Winterwolleverträge laut G. F. Lott, Weidstrasse 8.

besorgen und verwerthen
Patente **H. & W. Pataky,**
Berlin N.W., Louisestrasse 2.
10 Villalen. (R. u. 150/11) 1798
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Wer seine Frau lieb hat, lese Buch „Mehrer die Ehe“, wo zu viel Anbelegungen: 1 Mr. Wieders, Sieber-Verlag, Dr. 28 Hamburg.

Einkommensteuer-Arbeiten für alle Zustände, rechtlich und discret, anerkannt sichere Information. Geschäftsbücher-Einrichtung nach Wunsch in steuerlicher Uebersicht durch **Loesser,** Deringstrasse 6. 2. Aufarbeiten von Betten, Holzerhöhlen in u. d. d. S. 10 Mr. Tapeten gut und billig. **Baumann,** Hermannstrasse 13.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme zum Preise von 8 Mr. **Friedrichstrasse 14. Frau Rosant Meyer.** 14810

Einige junge Damen können noch an gründl. Unterricht in sämtl. praktischen weibl. Handarbeiten teilnehmen. 15729
Frau Caroline Oberfrank, Jahnstrasse 44.

Eintritt sofort.
Wsp. in Hamburg, Haus zahlr. sol. Herren Mit. 130 v. Mon. und sehr Wohl. für Cigarrenwerkst. an Wirtsh. Weibst. u. Officieren unt. F. 2196 bei G. L. Daube & Co., Hamburg. 1714

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- und Karteform.

Druckerei für alle Familienfeste
 Druck in geschmackvoller Ausstattung
 L. Schellbergstr. Hof-Buchdruckerei Wiesbaden
 Konigstr. Langgasse 27.

Hochzeits-Zeitungen
 Hochzeits-Lieder
 Geburts-Anzeigen.
 Einladungen
 Tischkarten
 Menus.



Christbaumständer

Franz Flössner, Weißkirchstraße 6. 16024
 Billig. **Modl. gr. Zimmer** an einen Herrn o. eine Dame bei einer Wwe. zu verm. Off. erb. u. D. D. 70 an den Tagbl. Verl. 7690

10 Mark Belohnung

Sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den Dieb, der an meinem Hause Kaiser-Friedrich-Ring 12 die elektrischen Lichtgl. Druckplatten mit Namensschilder entwendet hat, so namhaft macht, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

A. Becker,
 Hofkassensammler,
 Dohheimerstraße 66.

Verloren grüneleibene Börse. Abzug. Gulerstraße 20, 3.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden
 mein geliebter Mann, der frühere Rittergutsbesitzer

Robert Krause,

im fast vollendeten 69. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Wiesbaden, den 18. Dezember 1898.

Dorothea Krause,
 geb. Heydrich.

Die Beerdigung findet vom Trauerhause aus, Nicolassstraße 12,
 am Mittwoch, den 21., um 2 1/2 Uhr statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter und Großmutter, insbesondere für die so überaus reiche Blumenpende unsern herzlichsten Dank. 16030

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Georg F. Moll.
Familie Carl Witt.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen

zeigen hocheifreut an 1603.

Bruno Opitz und Frau,
 Elisabeth, geb. Hartstang.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1898.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Sophie Fuhr,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden Samstag Abend 7 Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Erik Fuhr.

Die Beerdigung findet Dienstag, 20. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Berdbergstraße 6, aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern entschlief sanft nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte treue Tochter, Schwester und Nichte,

Wilhelmine Schäfer,

im jugendlichen Alter von 19 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dohheim, den 18. Dezember 1898.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 20. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Friedrichstraße 3, aus statt.

Theater Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 19. Dezember, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüster.

1. Festmarsch nach Motiven aus Beethoven's Es-dur-Concert
2. Vorspiel zu „Boabdil“
3. Melodie
4. Seid umschlungen, Millionen, Walker
5. Ouverture zu „Ray Blas“
6. Harfen-Arie aus „Ester“
7. Solo-Violine: Herr Concertmeister Jmro. Harfer: Herr Wenzel.
8. Neue Wiener Volksmusik, Potpourri
9. Cardas No. 2

Wiprecht.
 Moszkowski.
 Rabenstein.
 Joh. Strauß.
 Mendelssohn.
 Handel.
 Komzak.
 Michels.

Staniol, Cigarrenabschnitte
 und Briefmarken
 für das Dinkonissenhaus
 Paulinenstift.

Wacht-Berichte

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 11. bis einschl. 17. Dezember.

Ware	11. Dec.		17. Dec.		Ware	11. Dec.		17. Dec.	
	11. Dec.	17. Dec.	11. Dec.	17. Dec.		11. Dec.	17. Dec.	11. Dec.	17. Dec.
I. Fruchtmarkt.									
Brot . . p. 100 R.	14 80	14 20	Ein Kahn	1 80	1 20				
Stroh . . . 100	8 70	8	Ein Sack	1 80	1 40				
Heu . . . 100	6 60	6	Ein Feldhuhn	1	1				
II. Viehmarkt.			Ein Hase	2 40	1 40				
Ächzeln:			Mal p. R.	3 00	2 80				
I. Local p. 50 R.	72	70	Deht	2 40	1 40				
II. 50	68	60	Badische	70	40				
III. 50	62	60	Schwarzbrot						
I. Local p. 50	62	60	Kanndrot p. 0, 8 R.	15	18				
II. 50	66	54	„ 0, 8 R.	14	12				
Schweine . . . p.	1 12	1 08	„ 0, 8 R.	14	12				
Rüben	1 60	1 30	„ 0, 8 R.	14	12				
Kammeln	1 28	1 20	„ 0, 8 R.	14	12				
III. Fleischmarkt.			„ 0, 8 R.	14	12				
Butter p. R.	2 40	2 20	a. 1 Käsewurst	3	3				
Sier p. 25 St.	2 75	1 75	b. 1 Wurstschinken . .	3	3				
Handkäse 100	8	7	Weisenmehl:						
Abtriffler 100	6 00	5 50	No. 0 . . p. 100 R.	32	31				
Epfelsteine 100 R.	6	5 75	„ 1 . . . 100	29	28				
Kartoffeln . . p. R.	18	16	„ 5 . . . 100	27	26				
Spiegelei	18	16	„ 10 . . . 100	27	26				
Spiegelei p. 50 St.	6 50	6	„ 0 . . p. 100 R.	25	25				
Blumenkohl p. St.	50	20	„ 1 . . . 100	25	25				
Kopfsalat	18	16	V. Fleisch:						
Gr. Bohnen p. R.	10	8	Ochsenfleisch:						
Erbsen	10	8	von der Seele p. R.	1 62	1 44				
Wickelfleisch . . .	6	5	„ Schmalz	1 20	1 28				
Beisfrucht p. 50 St.	13	10	„ Schp. o. Nischl	1 36	1 32				
Reisfrucht . . p. R.	13	10	„ Schweinefleisch . . .	1 50	1 40				
Gelbe Rüben . . .	10	8	„ Stelbfleisch	1 50	1 40				
Weiße Rüben . . .	12	10	„ Hammelfleisch	1 40	1 30				
Kohltrab, obererb.	16	14	„ Schmalz	1	1				
Kohltrab	8	7	„ Schmalz	1 40	1 30				
Grünkohl	12	10	„ Schmalz	1 40	1 30				
Milch-Kohl	12	10	„ Schmalz	1 40	1 30				
Haselbeeren . . .	18	16	„ Schmalz	1 40	1 30				
Preiselbeeren . .	2	1 40	„ Schmalz	1 40	1 30				
Kartoffel	70	24	„ Schmalz	1 40	1 30				
Birnen	70	24	„ Schmalz	1 40	1 30				
Äpfel	50	20	„ Schmalz	1 40	1 30				
Äpfel	50	20	„ Schmalz	1 40	1 30				
Eine Gans	6 50	5 50	„ Schmalz	1 40	1 30				
Eine Ente	8	2 80	„ Schmalz	1 40	1 30				
Eine Taube	70	50	„ Schmalz	1 40	1 30				

Wiesbaden, den 17. Dezember 1898.
 Das Kreis-Amt. Jahrgang.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Verträgen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Kunde machen, sofern Erwähnung derselben unter vorbenanntem Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Kreis-Anzeigern.
 Geboren, 10. Dec.: dem Kaufmann Moriz Klein e. S. Ernst Moriz Christian; dem Herrnhuter-Gehilfen Richard Reinhardt e. L. Johanne Dina, 11. Dec.: dem Schmalzmer Franz Wiers e. S. Franz Karl Jakob Johann Wilhelm; dem Buchbinder Adolf Belle e. L. Auguste Adolphine, 15. Dec.: dem Segeanten Ernst Franz e. L. Margarethe Emma; dem Tageelöhner Johann Firt e. S. Philipp, 14. Dec.: dem Herrnhuter Johannes Goffens e. L. Ilse, 15. Dec.: dem Tageelöhner Hermann Müller e. S. Josef Johann.
 Aufgeboren, Schornsteinfegergehilfe Georg Weillinger hier mit Emma Simon hier. Entlieber Leopold Sophie Engel hier. Tagelöhner Karl Seuer hier mit Christiane Schirmer hier. Tischlermeister Karl Pfing hier mit Wilhelmine Ochs hier.
 Berechtigt, Oberlehrer Georg Neumann zu Bingen mit Elisabeth Knorr hier. Ingenieur Arnold Bogner hier mit Adele Schulz hier. Güterarbeiter Emil Bier hier mit Ottilie Engel hier. Jahntschreiber Louis Petri hier mit Rosa Adler hier. Buchbindergehilfe Wilhelm Wagner hier mit Elisabeth Räder hier. Wegerechtele Ludwig Bernand hier mit Sophie Deig hier. Glengießer Karl Weser hier mit Johanne Scherer hier. Tagelöhner Eduard Bruch hier mit Leonore Döhl hier. Küchengeldner Hermann Walterrecht hier mit Pauline Domeser hier. Vorder Hugo Krüger hier mit Katharine Domsch hier. Friedrich mit Müller-Heimert von Gersdorf (Holl.) No. 80 Ditt Strauß hier mit Elisabeth Domsch zu Gersdorf.
 Gestorben, 14. Dec.: Oberlehrer-Adjunct a. D. Friedrich Köhler, 60 J., 15. Dec.: Rentner Johannes Weidner, 40 J., Gehilf, L. des Tagelöhners Karl Wehl, 10 J.; Carl-Heinrich Amalie Vertrand, 68 J.; Marie, geb. Ludwig, Wwe. des Friseurgehilfen Wilhelm Verth, 60 J.; Conzel a. D. August Oest, 61 J., 16. Dec.: Julius, S. des Tagelöhners August Schneider, 1 J.; Carl, L. des Verwaltermeisters Johannes Goffens, 9 J.; Carl, S. des Fuhrmanns Hermann Gende, 1 J.; Tagelöhner Friedrich Schmidt, 20 J.; Hermann Wilhelm Bern, 66 J.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 590. Abend-Ausgabe.

Montag, den 19. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Herren- Paletots, Anzüge, Hosen, Joppen, Knaben- Paletots, Anzüge, Hosen, Joppen

empfehle bis Weihnachten zu herabgesetzten Preisen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Weihnachts-Geschenke:

4 Flaschen 1898er Rautenthaler Rkt. 10.—
 6 „ „ „ „ 15.—
 10 „ „ „ „ 25.—
 12 „ „ „ „ 30.—
 Auf Wunsch kann für je 1 Flasche Rautenthaler je 1 Flasche feinsten Sektwein oder Pfälzerer beigefügt werden. Die Verpackung ist inklusive und geschieht in bester Verpackung. — Bestellungen bitten wir an unser Bureau, Weichselstraße 47, gelangen zu lassen. 15983

Hochachtungsvoll
Hondorf & Lemp,
 Weinhandlung.

Passende Weihnachts-Geschenke!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mache ich auf mein grosses Lager in

Cigarren u. Cigaretten

ganz besonders aufmerksam und empfehle solche in 10-, 20-, 25-, 50- und 100-Stück-Packung in allen Preislagen unter Garantie für gute Waare.

Umtausch nicht conveniender Sorten auch nach den Feiertagen gestattet. 15908

Carl Cassel,
 Cigarren und Cigaretten
 (en gros und en detail),
 Wiesbaden, Kirchgasse 40,
 gegenüber dem Storchent.

Zafel-Waistgeflügel

Liefert franco, fett gemüht, pr. 5-Rindst. täglich frisch geschlachtet, lauter geruht, 1 Pfahngans oder Bratgans mit Ente Markt 4.50, 2-5 fetter Gänse oder Bocklarden Markt 4.50, 4-5 Bratwässer oder 6-8 Rindst. Markt 4.10, 1 Fuder (Trutzbild) 10 Pfund complete oder 3-4 Kapuzinen Markt 5.50, 10 Pfund Schinken oder Kalbfleisch, gart und eingebrannt, Markt 4.50, 10 Pfund Gänselebern, weiße fetter oder 10 Pfund Schlingen Markt 7.50.

M. Müller, Metzger. (Raufer-Str. 7025) P 13



Gegr. 1825.

Telephon 396.

Grösste Auswahl

Porzellan und Steingut,

Speise-, Kaffee-, Thee- und Dessert-Service, Moccataassen, Palmkübel, Schirmständer, Säulen mit Töpfen, Wandteller, Figuren, Büsten.

Krystall- u. Glaswaaren,

Trink- und Dessert-Service, einfach und reich geschliffen, Römer, Bowlen, Humpen, Aufsätze, Fingerschalen, Eisservice,

sowie viele Neuheiten zu Gebrauchs- und Decorationszwecken.
Kunst- und Luxus-Gegenstände.

15990

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Jaquettes

Serie I

Mk. 10.

Serie II

Mk. 20.

Serie III

Mk. 35.

Abend-Mäntel

Serie I

Mk. 10.

Serie II

Mk. 20.

Serie III

Mk. 25.

Krimmer-Capes

Serie I

Mk. 7.

Serie II

Mk. 14.

Serie III

Mk. 22.

Modell-Jaquettes — Modell-Capes

zu jedem annehmbaren Gebot.

Französische und Wiener Modell-Costüme

von Mk. 50.— an.

Wollne Hemden-Blousen

von Mk. 6.— an.

Seidne Blousen, garnirt

und Hemden-Façon, von Mk. 15.— an.

Martin Wiegand,

Bärenstrasse 2, P. u. I. Etg.

Bärenstrasse 2, P. u. I. Etg.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

14851

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Januar 1899 fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne,

Webergasse 8.



Achtung Diebe!

liebsten Spielwaren und elektrischen Lehrmittel für Kinder und Schüler erhalten Sie in reichhaltigster Auswahl in der

Wiesbadener

Haustelegraphen- u. Accumulatoren-Bau-Anstalt

VON

Alexander Hammer,

Webergasse 40. Webergasse 40.

Besonders hervorzuheben sind:

Dampfmaschinen, bestes Lehrmittel zur Erläuterung der Dampfkraft, von 1,50 Mk. an aufwärts.

Accumulatoren für transportable Zimmerbeleuchtung, sowie zum Experimentieren, nebst Glühlämpchen in allen Spannungen.

Elektromotore in verschiedenen Arten in grosser Auswahl.

Experimentirkasten in verschiedener Zusammenstellung

Dynamomaschinen, Ruhmkorffs u. Elektr.-Maschinen.

Modelle z. Anhängen an treibende Maschinen.

Laterna magicas und Kinematographen.

Einzelne Bilder in allen Grössen am Lager.

Man verlange Weihnachts-Prospect.

Bitte mein Schaufenster Webergasse 40 einer geneigten Beachtung zu schenken.

Elektrische Weihnachtsbäume im Anschluss an Kraftstationen werden von mir in kürzester Zeit bei billigster Berechnung ausgeführt.

15874

Freunden von würzigem Rheinwein

mit höchtem Rheingauer Hallgartener Charakter (der würzigste Wein des Rheingaus) empfehle No. 2 meiner Preisliste. Fürfelder vorzügl. Mittellage, mit $\frac{1}{2}$ naturreinem Hallgartener Riesling, pro Flasche 48 Pf. exklusive Glas.

Jeder Weinkenner wird nach Prüfung zustimmen, dass ihm derartig preiswerter Rheinwein kaum jemals geboten. Für Rekonvalescenten u. gnostische Gelegenheiten, einen ganz ausgezeichneten reingebirgigen Auslaufwein pr. Glas mit 25 Pf. ($\frac{1}{2}$ Liter) ihren Gästen bieten zu können, und dabei noch über 100 Prozent zu verdienen, indem bei minderbildend Viertel-Eich (300 Liter) pro Liter zu 55 Pf. obige.

Nur allein durch sehr günstige gelegentliche Preisrückläufe von ganzen Wingerbehalten ist es mir möglich derartig preiswert an Continenten abzugeben, wie solches bei Selbstproduzenten oder Weinhandlungen mit Eigenwochstum kaum denkbar.

Sonstige Rheins-, Mosels-, sowie Südweine zu billigsten Engrospreisen.

Lebensmittel-, Wein-Consum- u. Versandt-Geschäft der Firma C. F. W. Schwanke,

Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 49, gegenüber der Gärten- und Wälderstrasse. Telefon 414.



Complettes Service (Karaffe gefüllt mit Wadi-Kisan-Liqueur) aus. Mk. 9.—

Theehaus Wadi-Kisan. Cacao-Grotes.

Wiesbaden,

Grosse Burgstrasse 13.

Als passendes Festgeschenk empfehle ich den zuletzt in Triest mit der goldenen Medaille und Ehrenpreis ausgezeichneten 15928

Wadi-Kisan-Liqueur.

Ein wohlschmeckender aromatischer Liqueur, nach bewährter Methode aus den feinsten Theesorten und feinstem Cognac zubereitet, ohne Zusatz von Essenzen irgend welcher Art. Erhältlich in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Flaschen, echt chinesisches, siamisches und Delft-Theekannen, mexicanischen Krügen, sowie Karaffen, Urnen und verschiedenen originalen Porzellan-Füllungen mit Delft-Malerei im Preise von 1 Mk. bis 8 Mk. Probefläschchen 50 Pf.

Verpackung frei. Versandt durch ganz Deutschland.

Tido Thiemens. Grosse Burgstrasse 13.

Durch jahrelange Thätigkeit in dem Fache und Verbindung mit den ersten Fabriken grösste Leistungsfähigkeit bei billigsten Preisen.

Liebhhaberkünste.

Technische Specialitäten für Dilettanten.

Einziges Specialgeschäft Wiesbadens.

Max Bredow, Webergasse 23.

Mal- und Zeichen-Utensilien. — Holzbrandapparate.

Holz- und Lederwaren zum Brennen und Bemalen.

Aquarell-, Oel-, Pastell-, Porzellan- und Holzbrand-Farben,

deutsche, englische u. französische Fabrikate.

Zeichen-, Aquarell-, Oel- und Holzbrand-Vorlagen.

Mal-Leinen — Mal-Bretter — Mal-Cartons.

Skizzenbücher und Aquarellblocks. • Staffeleien.

Email-, Tempera-, Pastell-, Chromo-, Gobelin- etc. etc. Malerei.

Tambourins. Blechgegenstände zum Bemalen.

Lederschnitt. Korb- u. Flach-Schnitzerei.

14686

Umfangreiches Lager der letzten Neuheiten!

Export nach allen Ländern.

Versandt nach auswärts.

Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Elegante Gesellschafts-Roben in schwarz und farbig,
Ball- und Gesellschafts-Roben für junge Damen
in grosser Auswahl sind zum **Ausverkauf** gestellt.

Aparte Neuheiten in Kopf-Tüchern, Jupons, Schürzen,
Cachenez, seidenen Tüchern, Pompadours etc.

Weinhandlung.

Empfehle zu bevorstehenden Feiertagen meinen
selbstgezeugenen Pfälzer Wein die Flasche
von **50 Pf.** an, in Gebinden entsprechend billiger.
Proben stehen zu Diensten. 15081

H. Schumacher,
Heilmundstrasse 29.

Wachs- und Stearin- Christbaum-Kerzen

in Packeten von 20, 24, 30, 50 u. 60 Stück à 50 u. 70 Pf.
Lichthalter, Lametta, unverbrennbare Watte,
Flimmer etc. etc.
Drogerie Moebus, Tannustrasse 25.
Telephon 82. 15068

Weihnachts-Karten, Weihnachts-Engel,

empfehle in großer Auswahl 15815
Christian Schiebeler, Langgasse 51,
nahe dem Krauzplatz.

Ein Weihnachts- Geschenk,

das einen
jeden Herrn erfreut,
sind meine so sehr beliebten
russischen und türkischen
Cigaretten,

per 100 in nur eleganter Verpackung
von 1 Mk. aufwärts.
**Cigaretten-Fabrik
J. Keiles,**
22. Webergasse 22. 15018

Hch. Nagel, Sattlerei,

Goldgasse 1, Ecke Hühnergasse,
empfehle meine selbstgefertigten Sättelrücken und
Taschen, Reise- und Handkoffer, Dosenräger,
Portemonnaies, sowie alle in dieses Fach einschlagenden
Reise-Artikel. 15016
Reparaturen schnell und billigst.

Teppiche

sind noch billig zu haben bei
Georg Hillesheimer,
Dranienstraße 15. 15035

Vorzügliche Südweine:

Samos per Flasche Mk. 1.—,
Marsala " " " 1.25,
Portwein, Sherry, Madeira
per Flasche Mk. 1.50
empfehle unter Garantie der Reinheit 15424
Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.
Telephon 476.

Gier!

Es lange Barmath nicht!
Brud-Gier per Stück 4 Pf.,
Fisch-Gier " " 2 Pf.,
Auffaug-Gier v. Schoppen 40 Pf.,
bei J. Hornung & Co., Hühnergasse 3.



Goldene Medaille.



Schutz-Marko.



Wiesbaden 1896.

Besonders preiswerth

sind meine nachstehend verzeichneten Weine, die ich zu den Festtagen angelegentlichst zu empfehlen mir erlaube.
Proben werden in meiner Kellerei, Moritzstrasse 31, mit Vergnügen gratis verabreicht; ohne Kaufzwang.

a) Rheinweine.		Fl. ohne Glas.	b) Moselweine.		Fl. ohne Glas.
		Mk.			Mk.
1898er Weisswein (sigonus Wachsthum)		— 60	1894er Obermoseler		— 55
1898er Winkler		— 70	1898er Zeltlinger		— 65
1892er Oppenheimer Goldberg		— 30	1892er Graacher		— 90
1890er Erbacher		1.10	1892er Braunberger		1.10
1893er Winkler Haussprung		1.40	1892er Erdener Treppchen		1.30
1893er Rudesheimer		1.60	1898er Scharzhofberger		1.40
1893er Rudesheimer Rheintrottländ		1.90	1898er Moselblümchen		1.65
1898er Schloss Reinhartshausener Wisselbrunn (Cress. Prinz Albrecht v. Preussen)		2.15	1892er Trittenheimer (Cress. Graf Kesselstatt)		1.90
1898er Ruessenthaler Berg		2.40	1898er Cauxmer (Cress. Bischöfl. Priester- Seminar)		2.50
1888er Marsbrunner		2.90	1898er Zeltlinger Schloss (Cress. Percelli)		2.40

Bei Mehrabnahme Preisermässigung. Garantie für absolute Reinheit.
Deutsche und Italienische Rothweine, Bordeaux- und Burgunder-Weine, Ungarische
und Griechische Weine, Südweine, Champagner, Spirituosen u. s. w., Alles in reichlicher Auswahl
zu billigen Preisen.

J. Rapp, Moritzstrasse 31.
Weinbau und Weinhandlung.

Detail-Verkauf bei **J. Rapp Nachfolger, Goldgasse 2.**

Uhren u. Uhrketten * Elektr. Lehrmittel

zu Weihnachten die schönsten Geschenke

Hotel Adler.

Mehrjährige Garantie.

- Metall-Remontoirs von Mk. 8 an.
- Silb. 12
- Gold. 22
- Regulateure 18
- Wecker und Schwarzwälder Uhren 8
- Reiseuhren, Schreibstischuhren, Hausuhren, Standuhren etc. etc. etc.
- Uhrketten in Doublé, Silber, Nickel etc.

Goldene Ketten

zum Einkaufspreis wegen Aufgabe des Artikels.

Chr. Nöll,

Reichste Auswahl.

Langgasse 32.

Billigste Preise.



Bitte mein Schaufenster zu beachten.

- Accumulatoren von Mk. 3.25 an.
- Dynamos 45.-
- Elektro-Motore 5.-
- Elektrifiziermaschinen 12.-
- Experimentierkästen 5.-
- Funkeninduktoren 6.75
- Geissler'sche Röhren 1.-
- Glühlämpchen 1.-
- Glühlämpchen, Arme und Ständer 1.50
- Induktionsapparate 6.-
- Influenzmaschinen 21.-

Keine Spielwaren, sondern physikal. Apparate.

15667

Die Weihnachts-Cigarren

kaufen Sie gut u. billigst bei
Carl Ziss, Grabenstraße 30,
vis-à-vis d. warmen Quelle.

Wilhelm Hoppe,

Inh.: Carl Hoppe,

15 a. Langgasse 15 a,

empfehlen als praktische

Weihnachts-Geschenke

in

reicher Auswahl:

- Tafelservice in einf. und hochf. Ausführung,
- Kaffee- und Theeservice,
- Woccatassen,
- Krystall-Trinkservice,
- Krystallsehnen, Aufsätze und Teller,
- Bömer und Pokale,
- Bowlen,
- Bier- und Likörsätze,
- Säulen - Palmständer und Blumen-töpfe,
- Vasen, Jardinieren und Wandplatten,
- Figuren und Büsten,
- complete Kinder- und Puppen-Wasch-tische,
- Schirmständer mit und ohne Holzeinfassung,
- Wasch-Garnituren,
- Fabrik-Lager Weissner Porzellan (blau Zwiebelmuster). 15616

Achtung!

Wer gutes und dauerhaftes Schuhwerk erhalten will, der wende sich, bitte, nach meiner Schnell-Sohle bei Grabenstraße 9. Jean Hack.



Photographische Apparate.

Vor Ankauf eines photographischen Apparates belieben Sie meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen und werden Sie sich überzeugen, dass Sie nirgends besser und preiswerther kaufen.

Sämmtliche Apparate sind neuester Construction, mit allen erdenk-baren Vortheilen und Vervollkommnungen ausgestattet.

Schüler-Stativ-Apparate,

complet, mit gutem Objectiv, einer Holz-Doppelassette u. zweitheiligem verschickbaren Stativ:
Für Bilder 6-9 Mk. 18.- Für Bilder 9-12 Mk. 15.- u. Mk. 24.-
" " " 12-18 " 20.- " " " 13-18 " 23.50

Detectiv- oder Hand-Cameras.

Lady	für 6 Aufnahmen, 8x9 cm,	Mk. 7.- u. 9.-	Delta	für 12 Aufnahmen, 9x12 cm,	Mk. 60.-
Lord	" 6 " 8x9 "	Mk. 15.-	Edison-Nansen	" 12 " 9x12 "	" 65.-
Elsa	" 6 " 9x12 "	" 20.-	Non plus ultra	" 12 " 9x12 "	" 75.-
Columbus	" 12 " 9x12 "	" 30.-	La France	" 12 " 9x12 "	" 85.-
Alpha	" 12 " 9x12 "	" 35.-	Kovitas	" 12 " 9x12 "	" 90.-
Gloria	" 12 " 9x12 "	" 40.-	Monopol-Spiegel-Camera		
Mercur	" 12 " 9x12 "	" 40.-		für 12 Aufnahm., 9x12 cm,	" 100.-
Wotan	" 12 " 9x12 "	" 50.-	Edison Minor	" 12 " 9x12 "	" 105.-
Edison	" 12 " 9x12 "	" 50.-	Edison Archimedes	" 12 " 9x12 "	" 125.-
Monopol	" 12 " 9x12 "	" 50.-		m. Doppelanastigmat	" 200.-

Für Anfänger (Schüler) empfehle meine für 6 Aufnahmen 9x12 (Zeit und Moment) construirte vorzügliche

Hand-Camera „Elsa“

die mit ausgezeichnetem verstellbarem Objectiv mit 2 Blenden, absolut sicherem Plattenwechsel und Plattenzähler ausgestattet, ein Cabinetstück deutschen Gewerksinnes ist.

Preis incl. Platten, Papier und Chemikalien Mk. 20.-.

Patronen-Film-Apparate, sog. Kodaks.

Opernglas-Apparat	für 12 Aufn., 3 1/2 x 4 1/4 cm,	Mk. 12.-	Bull's eye Kodak No. 3	für 12 Aufn., 10x12 1/2 cm,	Mk. 50.-
Pocket Kodak	" 12 " 3 1/2 x 4 1/4 "	" 21.-	Special Bull's eye Kodak	" 12 " 9x12 "	" 63.-
Falcon Kodak	" 12 " 3x4 "	" 21.-	Carriage Kodak No. 4	" 12 " 12 1/2 x 10 "	" 105.-
Bull's eye Kodak No. 2	" 12 " 3x3 "	" 38.-	Carriage Kodak No. 4	" 12 " 12 1/2 x 10 "	" 230.-
Reform-Camera	" 12 " 9x9 "	" 33.-		mit Goerz Doppel-Anastigmat	" 230.-
Reform-Camera	" 12 " 9x12 "	" 33.-	Carriage Kodak No. 5	für 12 " 13x18 "	" 147.-
Blapp-Taschen-Kodak	" 12 " 5 1/2 x 8 1/4 "	" 42.-			

Rocktaschen- oder Klapp-Apparate.

Rocktaschen-Camera Mellibri	9x12,	Mk. 25.-	Universal-Camera Bogenen	13x18, mit	Mk. 200.-
Spring-Camera	9x12, mit 3 Doppelassetten	" 45.-	Pariser Aplanat	u. 3 Doppelassetten	
Klapp-Camera Ideal	9x12, mit Anastigmat	" 130.-	Anschütz-Apparat	9x12, mit Goerz Doppel-anastigmat u. 3 Doppelassetten	" 230.-

Stereoskop-Apparate in allen Preislagen.

von einfacher aber tadelloser u. solidester Arbeit bis zur hochfeinsten Ausführung von Mk. 10.- bis Mk. 550.-

Objective von Mk. 4.50 bis Mk. 365.- - Momentverschliess von Mk. 2.75 bis Mk. 115.-

Sämmtliche Bedarfsartikel in nur besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen in grösster Auswahl.

Grosse reich illustrierte Preisliste kostenlos.

1553

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.

Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

Total-Ausverkauf

sämmtlicher Seidenstoff-Reste

fast zur Hälfte des realen Werthes.

15741

Oscar Michaëlis,
Adolphsallee 17. Telephon 604.
Weinhandlung.
 Specialität: Moselweine.
 Lieferant für Regiewein der Stadt Wiesbaden.

Verzeichniss

besonders empfehlenswerther u. gangbarer Weine:

Moselweine.		Rheinweine.	
Tischwein . . . pr. Fl. Mk. 0.50	Laubenheimer pr. Fl. Mk. 0.50	Niersteiner 0.70	Oppenheim Berglagen . . . 0.90
Zeltlinger 0.70	Niersteiner Auslese . . . 1.10	Trarbach, Schlossberg . . . 1.—	Hochheimer 1.15
Piesporter 0.90	Erbacher 2.—	Caseler 1.25	Regiewein der Stadt
Josephshöfer 2.—	Wiesbaden 1.20	Jeraner hochfeine Cressenizen in der Prealage von 3-8 Mk.	Rauenthaler 1.50
	Johannisberger 2.—		Hallgartener Handlung 2.50
	Saarweine.		Rosenthaler Rothberg 3.—
Wiltberger Mk. 1.20	Hochheim, Dom-Deub. 4.—	Aylar " 2.—	Fürst Isenburg 4.—
Scharzberger Auslese . . . 3.—	Johannisberger Claus Graf Schönborn 6.—		Bordeaux.
	St. Estèphe 0.90		St. Emilion 1.50
	Ponsat Canet 2.—		Margaux 2.50
	Deutsche Rothweine.		Cognac, Rum, Madeira, Sherry, Portwein etc.
Ahrbleichert Mk. 1.—			
Inghelmer 1.90			
Assmannshäuser 2.50			

Cognac, Rum, Madeira, Sherry, Portwein etc.
 Niederlage der vorzügl. mouss. Weine von **Altos & Foerster** in Freiburg a. d. Unstr. 15727
 Inhaber der grossen Kgl. Preuss. Staatsmedaille i. Gold.
 Wappen u. Schwarze Karte Mk. 2.50, Specialfüllung . Mk. 5.—
 Rothkäppchen " 3.—, Mouss. Moal . . . 2.50,
 Kalauersect " 3.—, Piesporter . . . 3.50.

Neu! Für Raucher! Neu!
 Marke:
*** Burggraf ***
 (gesetzlich geschützt)

Special-Marke	Packung	Preis per Mille
Wittelsbach	100 St.	Mk. 60.—
Murmain	50 "	" 70.—
Habsburg	50 "	" 80.—
Zoller	50 "	" 100.—

Sortimentskisten (35 Stück von jeder Sorte).
 Preis per 1/10-Kiste Mk. 7.75.
August Engel, Taunusstrasse, Cigarren-Abtheilung. 13930

J. C. Keiper,
 Kirchgasse 52, empfiehlt Kirchgasse 52,
 Stk. Confectmehl per Pfd. 24 Pf.,
 " Kaisermehl " " 20 "
 " Weizenmehl " " 18 "
 Stk. Puderzucker,
 " gemahl. Raffinade,
 Pr. neue große Mandeln,
 " Haselnüsse,
 Citronat und Orangat,
 geriebene Mandeln und Nusskerne,
 sowie sämtliche Artikel zum Backen der
besten Qualität zu billigsten Preisen.

Nürnberger Lebkuchen
 H. Häberlein,
 Thorner Katharinechen, Pfastersteine und Pfeffermüsse
 in ca. 40 verschiedenen Sorten, wöchentlich frische Sendungen.
J. M. Roth Nachf.,
 4. Gr. Burgstrasse 4.
 Wiederverkäufer erhalten gleiche Preise wie von Häberlein. 13360

Praktische Weihnachts-Geschenke

bilden unbedingt melno garantirt reine flaschenreife Weine vorzüglicher Qualität, in neuen eleganten Sortimentskisten verpackt u. wie folgt od. nach besonderen Wünschen zusammengestellt.

9 Flaschen.		12 Flaschen.	
3 Fl. Erbacher Riesling	3 " Hattenheimer	3 Fl. Erbacher Riesling	3 " Hattenheimer
2 " Lorcher	1 " old Sherry	2 " St. Estèphe	1 " super. old Portwein
1 " superior Portwein			
15 Flaschen.		20 Flaschen.	
5 Fl. Erbacher Riesling	5 " Hattenheimer	5 Fl. Hattenheimer	5 " Erbacher Riesling
3 " Rosenthaler	1 " alten Malaga	5 " Rosenthaler	3 " St. Julien
1 " alten Marsala	1 " Sect C. H. Scholz	3 " fine old Madeira	3 " fine old Port
2 Fl. Hattenheimer	Rosenthaler Riesling	2 " Sect Nath. Müller oder Burggraf & Co.	
2 " Lorcher	Ahrbleichert		
2 " sup. old Portwine	Marsala vecchio		
2 " old Madeira			

Wilh. Heinr. Birck,
 Weingrosshandel,
 Ecke Adelheid- und Oranienstr.
 Kellererei: Adelheidstrasse 21 u. 20.
 Moritzstrasse 52. 15721

Trocken geriebene Mandeln,
 geschält, sowie ungeschält, täglich frisch.
 Feinster Puder-Zucker. — Vanille-Zucker.
 Rosinen, Sultaninen. — Haselnüsse, gerieben.
 Citronat, Orangat. — Reiner Bienenhonig.
 Zitronen, Vanille. — Prima Zucker-Zerup.
 Feinestes Confect und Ankermehl.
 Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Saksoblenen etc.
 Sämtliche Gewürze, Streuzucker, Weiss und dunkel.
Keine Vanille-Chocolade zu billigen Preisen.
 Gütliche Bestellungen werden frei ins Haus geliefert. 15311
Louis Schild.
 Bitte genau Langgasse 3 zu achten.
 Ringside in der Stadt eine Filiale.

Otto Baumbach,
 Uhrmacher,
 18. Taunusstrasse 18,
 empfiehlt sein grosses Lager in
Uhren.
 Billigste Preise. Mehrjährige Garantie. 15268

Rich. Weidemann,
 Gr. Burgstr. 17, am Markt. Gr. Burgstr. 17, am Markt.
Atelier für Streichinstrumentenbau und Reparaturen.
 Grosses Lager in alten ächten italienischen u. deutschen Meistergeigen und Celli, grosse Auswahl in billigeren Geigen und Celli, in Bogen, Kasten, Paltten, Trompeten, Flöten, Trommeln, Gitarren, Mandolinen, Zithern, Zieh- und Mandharmonikas, Symphonions, Poliphons, Christbaumtänzlern mit Musik etc., ff. Saiten aller Instrumente. 15045

Aquarivien
 und Terrarien in allen Größen, mit oder ohne Ausstattung, von 1.50 Bfl. b. 60 Bfl. (24 Str. Jabelt 5 Bfl., 24 Str. Jabelt 20 Bfl.)
C. Nistler, Spengler, Gümbelgasse 7.
 Werkstätte u. Zogel im Dinerhaus Post. (Rein Baden.)
 Zutritt auch Nichtkäufern gestattet.

Versorgungshaus für alte Leute.
 In edler Menschenliebe haben die Einwohner Wiesbadens immer geneigt, den hilflosen und alleinlebenden alten Leuten unserer Anstalt ein fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten und hoffen wir, daß es uns auch dieses Jahr gelingen möge, den letzteren das Wohlthun in warmen Kleidern und Wärme durch liebevolle Hilfe unserer Mitbürger unter den Weihnachtsbaum legen zu können.
 Wir hoffen voll Vertrauen, daß auch in diesem Jahre unsere Weihnachtsbittre nicht vergebens hinaus geht, und daß milde Herzen und wohlthätige Hände sich öffnen und es uns ermöglichen, unsern Pflichten das ihnen fehlende Familienheim möglichst zu ersetzen.
 Gaben werden dankbar entgegengenommen in der Kassa bei dem Verwalter **K. Kohl**, Schiersteinerstraße 6, sowie bei den Mitgliefern des Verwaltungsraths: **Reuter W. Arntz**, Uhlendstraße 1; **Dehn K. Bickel**, Luitensstraße 32; **Wagemann J. Hess**, Fritschstraße 20; **Dr. E. Hoffmann**, Schönenbergstraße 8; **Stadttrath Fr. Kalle**, Victoriastr. 12; **Rathgerichtsath W. Keller**, Friedrichstraße 30; **Bürgermeister Dr. A. Keller**, Friedrichstraße 30; **Beigeordneter E. Hangold**, Rathhaus, Zimmer No. 10; **Stadttrath J. B. Wagemann**, Adolphsallee 14, und dem Verlag dieses Blattes. P 215

Zu Weihnachts-Geschenken passend
 empfehle in grösster Auswahl:
Diaphanien (im Glasmal),
Linoleum - Teppiche,
Chines. Ziegenfelle
 zu billigsten Preisen. 15021
Julius Bernstein,
 6. Marktstrasse 6.

Special-Geschäft
 für
Bilderrahmen- und Spiegel-fabrikation
 von
Hänergasse 5. P. Piroth, Hänergasse 5.
 Vergolderei,
 empfiehlt Bilderrahmen und Spiegel in jeder Art, sowohl in Gold, als auch in Bronze-Verzierung und allen Holzarten, sowie das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen, Photographien etc. mit höchstem Schatz gegen Staub und Rauch.
 Durch Uebernahme eines Fabrik-Lagers Bilderrahmen bin ich im Stande, zu ganz enorm billigen Preisen einzukaufen zu können.
 Neuvergoldungen von Rahmen, Wänden und allen Decorations-Ornamenten in feiner Ausführung. 14697

Preis vierteljährlich durch die Post bezogen 2 Bfl.
Einladung zum Abonnement
 auf die
Casseler Allgemeine Zeitung.
 Durchaus patriotische, aber allem Parteigetriebe fernstehende Haltung. Der Bezugspreis in Cassel, sowie durch die Post beträgt
nur 2 Mark.
 Schnellste drahtliche Berichterstattung aus dem In- und Ausland, politische Betrachtungen, ausführliche Correspondenzen aus Land und Meer, ausführliche Reichs- und Landtagsberichte, Angenehme Romane und Novellen, interessante Feuilleton-Artikel, Sonntags-Blätterchen, Theater-Besprechungen, Witterungsberichte (direct von der Deutschen Seewarte), Börsen-Nachrichten (Geld- und Producten-Börse) etc.
 Die Sonntagsbeilage der „Casseler Allgemeinen Zeitung“:
„Haus-Freund“
 enthält kleinere Erzählungen von beliebigen Autoren, populär-wissenschaftliche Aufsätze von allen Gebieten, ökonomisches und anderer engerer Heimath, Kunstangelegenheiten, poetisch-witzvolle Gedichte, Humoristisches, Räthsel etc.
 Außerdem erhalten die Abonnenten unentgeltlich geliefert je einen
Sommer- und Winter-Fahrplan
 in Holatformat, ferner ein schöngebundenes
Circubahn-Karobuch in Taschenformat
 am 1. Mai und 1. October.
 Had die Leser auf dem Bunde eine von den besten Fach-schriftstellern bediente
Landwirthschaftliche Beilage.
 Die „Casseler Allgemeine Zeitung“ erscheint täglich früh Morgens und wird mit den ersten Eisenbahnen verschickt.
 Die „Casseler Allgemeine Zeitung“ ist Haupt-publications-Organ für sämmtliche Behörden des Regierungsbezirks.
 Anzeigen, die nachstehende Kleinseite oder deren Raum mit 15 Bfl. berechnet, finden bei der ersten Auflage der „Casseler Allgemeinen Zeitung“ weite Verbreitung.
 Zum Abonnement auf das folgende Vierteljahr laden erpedirt ein
Verlag und Schriftl. der „Casseler Allg. Zeitung“.
Preis vierteljährlich durch die Post bezogen 2 Bfl.

Zur Hälfte des Preises.
100 Stück
wollene Mädchenkleider

für das Alter von 3 bis 12 Jahren à Mark 2.—, 3.—, 5.— u. 7.—.

100 Stück
wollene Knaben-Anzüge

für das Alter von 3 bis 12 Jahren à Mark 4.—, 6.—, 7.—, 9.—. 15488

Die Preise sind enorm billig.

S. Hamburger,
 Specialität: Kinder-Garderobe.

Weihnachts-Verkauf

werden eine grosse Anzahl angehäuft

- Tuch- u. Buckskin-**Reste,**
- Damen-Kleiderstoff-**Reste,**
- Flanell- und Lama-**Reste,**
- Cattun- u. Mousselines-**Reste,**
- Druck-, Baumwollzeug-**Reste,**
- Tisch- u. Handtuch-**Reste,**
- Gebild-**Reste,**
- Leinen- u. Halbleinen-**Reste,**

u. s. w. u. s. w. 15137
 von nur besten Qualitäten zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7.

Wiesbadener
Erstes bürgerliches Möbel-Magazin.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager sämtlicher Polster- und Holzmöbel in bekannt vorzüglicher Ausführung. Große Auswahl passender Gegenstände zu praktischen Weihnachts-Geschenken. Da ich sämtliche Artikel im Preise bedeutend reduziert, bitte ich ein verehrl. kaufendes Publikum um Besichtigung meiner Lagerräume.

Hochachtung

Wilh. Egenolf,

Esbergasse 3. 15675



Nickel-
Kaffee- und
Theeservice
 empfiehlt billigst 13078
Franz Flössner,
 Wellstrasse 6.

Leserzetteladresse: „Generalanzeiger“

Jeder Essener,
 welcher über alle Vorkommnisse in seiner Vaterstadt und der Umgegend unterrichtet sein will, abonniere bei der nächsten Postenkasse auf den täglich in grossem Umfange erscheinenden

„**General-Anzeiger**“ für Essen und Umgegend mit der Beilage „Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis nur 1,50 pro Quartal. Postungsgeld Nr. 2888.

Der aus dem fünfzehnjährigen Bestehen geliebte „General-Anzeiger“ steht jetzt im 21. Jahrgange. Sein amtlicher Charakter bezeugt die Notwendigkeit des Publikums in Stadt und Kreis Essen und macht ihn in Folge seines reichhaltigen gebieterischen Inhaltes zum besten Informationsorgan des rheinisch-westfälischen Industriebezirks.

Insertionspreis pro Zeile nur 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Aussergewöhnlich billige Anzeigen in den ersten Probenummern gratis und franco.

— Heroldspred. - Buchh. Nr. 122. —

Colossale Auswahl.

Photogr.-Albums.
Photogr.-Rahmen.
 Billige und feine Neuheiten.
 Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Ausserordentlich preiswerth.

1200 Stück

Christbäume

von 1-1 Meter,

werden im Hofe 15983

8. Mauritiusstrasse 8

zu jedem annehmbaren Gebot verkauft.



Als ganz besonders preiswerth empfehle
Laubenheimer

per Fl. incl. Glas 70 Pf., feiner Tischwein.

J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4. 15473

Eier!

werden eingetroffen große und garantiert frische zum Verkaufe; per Stück 6, 7, 8 u. 10 Pf. 10000

Hugo Stamm, Stiftstrasse 17.

Gehen Sie,

um Ihren Bedarf an

Christbaumschmuck

zu decken, in die Cigarrenhandlung von

Carl Grünberg,

21. Goldgasse 21, gleich Ecke Langgasse.

Cigarren, Cigaretten,

als schönsten Weihnachtsgeschenk, in hochfeiner Ausstattung.

Prima Qualität. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Musikwerke

empfehlen 15943

Gg. Otto Rus, Uhrmacher,
 Mühlgasse 4.

Jeder Dame willkommen.

Hochfeine Odeurs: — Waldveichen — Violette de Parme

— Märzveichen — Königin der Nacht — Opopanax —

Victoria Regina — Maiglöckchen — Flieder etc.

Louis Schild, nur 3. Langgasse 3.

Nirgends in der Stadt eine Filiale. 15709

Äpfel. Äpfel.

Äpf. 12 Pf. Äpf. 12 Pf.

Die schönsten rotbackigen Tafel- u. Weihnachts-Äpfel sind Montag u. Dienstag an der Lammstrasse, sowie Herzstrasse 23 zu haben per Äpf. 12 Pf., Gr. 10 Pf. Nur durch einen Gelegenheitskauf bin ich in der Lage, solche feine Äpfel für diese Preise zu verkaufen. 15068

F. Müller,
 Herzstrasse 23.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe sämtliche Artikel, als:

- Federn, Blumen, Bänder, Spitzen, Schleier,
- Samnte, Glacé- u. Stoff-Handschuhe, Weiss- u.
- Wollwaren, Kragen u. Manschetten, Cravatten,
- Stickereien, Besatzartikel, Kurzwaren aller Art,
- Korsetten etc.,

zu u. unter Selbstkostenpreis.

Clara Dries,
 Bahnhofstrasse 20.

Vollständiger Möbel-Ausverkauf.

Im bis Ende März mit meinem grossen reichhaltigen Lager vollständig geräumt zu haben, verkaufe ich von jetzt ab sämtliche Möbel- u. Warenvorräte zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Im Lager befindet sich noch große Auswahl in comm. Salons, Speise-, Schlaf-, Herren- u. Wohnzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Möbel aller Art. Meine sämtlichen Vorräte sind, wie allgemein, nur bester Fabrikat.

Der große elegante Laden mit Werkhäute und Magazinräumen, welcher sich für jedes große u. bessere Geschäft der vorzüglichsten Lage halber eignet, ist per April zu vermieten. 16838

Wilh. Schwenck, 40. Lammstrasse 40.

Flügel. Pianos.

Verkauf.

Mieth.

Alleinvertretung von Th. Steinweg Nachf., Rudolf Jacob Sohn, Berdux, Feurich, Dürner, Rosenkranz etc.

Lager und Vertretung von

Bechstein, Blüthner.

Pianos in Mahagoni, italienisch Nussbaum, Nussbaum reich verziert, Nussbaum einfach schwarz etc. Musikalien. — Instrumente. — Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente.

Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9.

15831

Ausserordentlich günstige

Weihnachts-Offerte.

Reste

Kleiderstoffe, Tuche, Buckskins,
für Weihnachts-Geschenke geeignet, offerire einen grossen Posten weit unter Preis.
Feste Preise in meinen Schaufenstern ersichtlich.

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Manufacturwaren, Damen-, Herren- u. Kinder-Confection. 15903

K. Molzberger's
Buch- und Devotionalienhandlung
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:
Gebetbücher, Erbauungsbücher, Heiligen-
legenden, Bilderbücher, Märchenbücher,
Erzählungsbücher, Kränze, Rosenkränze,
Bilder, Haussegen, Weihnachtstropfen,
Krippenfiguren, Engel, Kerzen, Leuchter,
Ewige Lämpchen etc.

Das Einbinden von Bildern, Einbinden von Büchern wird
schnellstens befristet.

C. Bender & Co.,
Weingrosshandlung,
Adelheidstrasse 16.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in **Fälzer-,
Rhein- und Mosel-Weinen, Bordeaux-,
Burgunder-, Tokayer-,** sowie sämtliche Süd-
weine, franz. Cognac, Batavia-Arac,
Jam.-Rum.

Preislisen gratis und franco!

Nürnberger Lebtuchen
von **F. G. Metzger** in Nürnberg
pr. Paket von 10 Pfd. an
italien. Haselnüsse pr. Pfd. 35, 60 und
70 Pf.,
rhein. Wallnüsse pr. Pfd. 35 Pf.

empfiehlt
J. C. Keiper,
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Golden !!!
Crown Portwein
hervorragendes Gewächs Californi-
ens; bouquetreicher naturreiner
Traubensaft; als Stärkungsmittel
für Kranke, Ältere und schwächliche
Personen besonders empfehlenswerth.
Mk. 2.— pr. Fl. excl. Glas.
W. Nicodemus & Co.,
Adelheidstrasse 21.



Empfehle meine
Thee's
neuester Ernte in hervor-
ragend schöner, feins-
schmeckender Qualität in
1/2-, 1/4- und 1/8-Pfund-
Packungen à Pfd. 3, 4, 5
und 6 Mark.
Theespitzen à Pfd
2 Mark.
Ferner garantiert reine
Cacao's
à Pfund 2.—, 2.40 und
2.60 Mark. 12874

Theehandlung
Otto Lilie,
Drogerie „Sanitas“
Mauritiusstrasse
No. 3,
nähe d. Kirchg.
Teleph. 562.

**Düsseldorfer und
Berliner Punschessenzen,
Jamaica-Rum, Arrak etc.**
empfiehlt in feiner Qualität 15974
**E. M. Klein,
I. Kleine Burgstrasse 1.**

Willkommen
dürfte als Weihnachts-Geschenk Cigaretten oder Cigarren sein.
Empfehle dieselben in Sortimentstücken, sowie in 100-Stück-, 50- u.
25-Stück-Packung in großer Auswahl u. jeder gewünschten Preislage.
**Carl Henk,
Große Burgstraße 17.**

Confect- u. Kuchen-Wohl
der Kumpf (9 Pfd.) Mk. 1.40, 1.60, 1.90, 1.90,
garantirt rein, per Pfd. 15198
Schweinefleisch, 42 Pf.,
sowie sämtliche Backartikel bester Qualität empfiehlt billigst
J. Haub, 13. Wühlgasse 13.

**Aechte
Regensburger Würstel,**
täglich frisch, empfiehlt 15983
**E. M. Klein,
I. Kleine Burgstrasse 1.**

la neue franz. Wallnüsse p. Pfd. 40 Pf.,
la " Neapol. Haselnüsse 35 "
(für Wiederverkäufer extra Rabatt),
Nürnberger Lebtuchen,
große Auswahl, billigst, empfiehlt
H. Zimmermann, Neugasse 15.
35 Pf. bei 10 Pfd. 25 Pf.
100 St. Wallnüsse
empfiehlt Carl Ziss, Grobenstraße 30.

Fürther Tagblatt.
Organ d. Volkswirthschafts-Zunahme Fürth u. Umgebung.
Älteste Zeitung von Fürth.
(gegründet 1838).
Unparteiisch und unabhängig.
Erscheint täglich außer Sonntags.
Das
Fürther Tagblatt
ist für die bedeutende Industrie- und Handelsstadt Fürth
und für die umliegenden zahlreichen größeren und kleineren
Ortschaften ein
wirkames Infections-Organ
für Bekanntmachungen jeder Art.
Einzelnenpreis
nur 10 Pf. für die Spaltenzeile. Bei größeren Anzeigen
und öfteren Wiederholungen wird Rabatt gewährt.
Anzeigen sende man direct an das Fürther Tagblatt in
Fürth oder übergebe sie einer Annoncen-Expedition.

Zu Weihnachten
empfiehlt meine besten Weine Secchi, St. Räder, Marzipan,
Secchi (Special), Braunschweig u. Holländ. Honigtuben, alle St.
Sorten Nürnberger Lebtuchen in grösster Auswahl, alle Sorten
Pfefferküsse, echte Moserer Weine, Thürner Roth (Weiss),
Hildebrand'sche Honigtuben (Weiss), sächsisch. Speck,
sowie versch. St. Conter, Speck, Kais-Conter, Marzipan, Butter-
gebäck etc. in bekannter Güte.
Wittb. Mayer, Schillerplatz 1, Eck Friedrichstraße.

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ —
gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung
Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg.
monatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.
Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“
einen Anzeigentheil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines
Infectionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffent-
lichungen aller Art in ausgedehntem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und
neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können jederzeit
unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener
Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern
kosten 5 Pfg.
Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen
und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft
und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.
Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen
der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Festspiel-Theaters),
die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere,
über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-
Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wies-
badener Tagblatt“.
Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alt-Bassau“, Blätter für alte naussische
Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Mergische Hausbuch“, das
„Rechtbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenfahrpläne“, der
„Tagblatt-Kalender“ und die „Verlosungsliste“.
Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins,
verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 590. Abend-Ausgabe.

Montag, den 19. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

„Sprudel.“

Die seitherigen Mitglieder der Gesellschaft „Sprudel“ werden hierdurch freundlichst ersucht, ihre Anmeldung für die bevorstehende Saison 1899 alsbald bei den unterzeichneten Stellen bewirken zu wollen.

Diejenigen Herren, welche bisher noch nicht Mitglieder des „Sprudel“ waren und den Wunsch hegen, an den Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen des „Sprudel“ theilzunehmen, wollen ihre Adresse baldmöglichst ebenfalls bei den nachstehenden Stellen gef. niederlegen. **Kappe und Stern**, die Insignien des „Sprudel“, werden rechtzeitig übersandt und ist frühzeitige Anmeldung um so mehr geboten, da die Theilnehmer-Listen, nach Massgabe des verfügbaren Raumes, alsbald geschlossen werden. F 374

Anmeldungen nehmen entgegen:

Jos. Hapfeld, Bahnhofstrasse 2 u. 4.
Wilh. Neundorff, Kochbrunnenplatz 1.
Wilh. Bickel, Langgasse 20.
Aug. Engel, Taunusstrasse 12 u. 14.
Rosenthal & David, Wilhelmstrasse 38.

Der kleine Rath.

Cigarren u. Cigaretten,

zu
Weihnachts-Geschenken
passend,
empfiehlt in grosser Auswahl zu
allen Preisen.

Packungen zu 25, 50 und 100 Stück.

W. Bickel,

20. Langgasse 20 20. Langgasse 20.

C. Bender & Co.,

en gros. Weingrosshandlung, en détail.

Adelheidstrasse 16.

Empfehlen einen reinen 15987

96er Weisswein per Flasche Mark -50,

96er Rothwein " " -80,

bei 13 Flaschen 5 % Rabatt.



**Bienen-
honig
1 Mark**

per Pfund ohne Glas
(garantirt rein).

Befellung per Karte wird sofort erledigt.
Die Befichtigung meines Standes, über 80 Bienen, gern
geschattet. 14088

Carl Praetorius, nur Balkmühlstrasse 32.

Cigarren

in eleganten Packungen per Kiste Mk. 1.25 u. Mk. 1.50 empfiehlt

Fr. Rempel,

Reugasse, Ecke Wauergasse.

Cognac!

Bei Beginn der Hauptverbrauchszeit erlaube ich mir
in empfehlende Erinnerung zu bringen meine
Cognacs, deutsche, à Mk. 1.75; Mk. 2.-; Mk. 2.50;
Cognacs, echt-französische, à Mk. 3.-; Mk. 3.50;
Mk. 4.-; Mk. 5.-; Mk. 6.-.
Cognac von Hennessy (Originalfüllung) * * * * *
Cognac (Fassberg) * * * * *

Hervorragend preiswerth, anerkannt vorzüglich, sehr
beliebt ist mein

Deutscher Cognac No. 3 à Mk. 2.50,

ein garantirt reines Weindstillations-Product, auf welches
ich Liebhaber von „gut u. billig“ besonders
aufmerksam mache. Analyse zu Diensten. Ferner
empfehle: **Recht Jamaica-Rum**; **Recht Batavia-
Arrac**; **Recht Schwarzwälder Kirchwasser**;
Recht Schwarzwälder Korn; **alten Korn-
branntwein** von **Magenfleisch**; **Bambauer** und
Nordhäuser Korn; besten doppelten **Weisbaderger**.

Rum-Fench-Essenz, eigene Marke,
à 1/2 Fl. Mk. 2.20, 1/4 Fl. Mk. 1.20.

Fench-Essenzen von **Selner, Niehaus u. s. v.**
Alles in guten Qualitäten billig. 14210

J. Rapp Nachfolg., Goldgasse 2,

Colonialwaaren, Delic., Weine, Spirituosen.

Telephon 259.

Schulranzen, Schultaschen,

extra solide Sattler-Waare,
nur Handarbeit, zu Mk. 1.-,
1.25, 1.50, 2.- etc. ganz ledern
nur Mk. 3.- bis 10.- offerirt als

Specialität.

Kaufhaus Caspar Führer,

45. Kirchgasse 45.

Grösstes Galanterie- u. Spielwaren-

Geschäft am Platze.

Telephon 309.

J. C. Bürgener,

27. Sellmündstrasse 27,

empfiehlt:

Feinstes Bisquit-Mehl bei 5 Pfd. pr. Pfd. 20 Pf.,
" Mehl " " 5 " " " 18 "
" Weizen " " 5 " " " 10 "
Kofinen, Sultaninen, Coriäthen, Mandeln, Cassinasse
und Kerne, Citronat, Orangat, Banille, Banille und
Bunderuder, Citronat, Zyrus, Potliche, Amoulium
(Trichfat), Saccharin, Rosenwasser, Citronenöl und
Citronen. 15674

Nur prima Waare!

Billigste Preise!

Sämmtliche Weine

der Weingrosshandlung

Johann Klein,

Johannisberg im Rheingau,
Hoflieferant Sr. Majestät des deutschen Kaisers,
sind zu haben bei 15393

E. M. Klein,

1. Kleine Burgstrasse 1.

Bordeaux-Weine

von

Münzer & Fils, Bordeaux.

Graves de la Brède pr. Fl. Mk. 1.-

St. Julien " " " 1.20

Bas Médoc " " " 1.50

Chau. Citran " " " 2.-

empfiehlt 15340

P. Enders,

Colonialw. und Delicatessen,

Nichelsberg 32.

Telephon 195.

Eau de Cologne

Zur

Stadt Mailand

älteste und heute noch

beste Marke

allein ausgezeichnet durch die

Kgl. Preuss. Staatsmedaille.

Zu haben in den entspr. besseren

Detailgeschäften in Wiesbaden.

(Ka. 9020)
F 118

Schulranzen und Taschen,

Sandtöcher und Kostenträger (selbst verfertigt) 15306

empfiehlt billig **Ph. Mohr, Sattler, Delichstrasse 2.**

Der Whitely-Muskelstärker

ist der anerkannt beste Zimmer-Turn-Apparat der

Welt für Kinder und Erwachsene beiderlei Geschlechts.

Alleinverkauf bei: **A. Stoss, Taunusstrasse 2.**

Schaufenster besichtigen! 14077

Adolf Berg,

Rheinstrasse 40,

empfiehlt sich zum Abschluss von **Feuer-, Lebens-,
Renten-, Aussteuer-, Unfall-, Glas-, Haftpflicht-
und Einbruchdiebstahl-Versicherungen.**

Prospecte gratis. 15389

Ein bedeutendes Lager hervorragender

Rheingauer

Weine in Flaschen, speziell 15370

1893er edele Sorten

und **Cabinetweine** aus der Kgl. Preuss. Dom.-Kellerei,
soll sehr preiswert in kleinen oder grossen Posten verkauft
werden. Probestaschen stehen zu Engrospreisen zu Diensten.

J. Meier, Taunusstr. 29.

Franz Jeschke,

5. Weltlichstrasse 5, nahe der Schwalbaderstrasse,

empfiehlt in großer Auswahl:

Hüte,

Mützen und Schirme

zu bekannt billigsten Preisen. 15730

Sopha-Kissen von 1-6 Mk., gestickte

Deckchen für Sopha von 3 Mk. an, Tischläufer u.

passende Deckchen in allen Preisen, Schlamm-

kissen 2, 3 und 4 Mk., Teppichstulpen 3 und

4 Mk., **lichte Wolf-, Lux- und Servalkaten-**

Teppichvorlagen in 3 Grössen 8, 15 u. 30 Mk. empf.

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 und 10.

Unsere Läden bleiben am 24. Dezember bis Abends

9 Uhr geöffnet. 15094

Schuhwaaren

in nur bester Qualität, für Damen, Herren
und Kinder, in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen empfiehlt

Ferdinand Forst,

Elfenbogengasse 6.

Anfertigung nach Mass, Reparaturen gut
und billig.

Puppenperrücken, Saarnhretten,

sämmtliche Haar-Arbeiten

verfertigt zu mässigen Preisen 14451

F. Häusler, Reichstrasse, Ecke Rheinstrasse,
Damen- und Herren-Haare.

Lauesen & Gawlick,

Wiesbaden.

Laden: Gr. Burgstrasse 10.

Fabrik: Dotschmarstr. 55, im Hause des Herrn Schödel.

Annahmestelle: Wellritstrasse 10 bei Fri. Mohr.

Dampffärberei und

chem. Reinigungs-Anstalt.

Gardinenwäscherei. — Decatieranstalt.

Schnellste und reellste Bedienung. 15201

Mässige Preisberechnung.

Gelegenheitskauf

für Weihnachtsgeschenke!

1 Posen sehr guter 142. gold. Herren- u. Damen-Uhren,
2 schwere 142. gold. Herren- u. Damen-Uhren, einige gold.
Damen-Uhren, sowie große Auswahl in Silbernen Herren-
und Damen-Uhren und Ketten, Armabändern, Brochen,
Herren-Radeln, Ringen, Bistritzarten-Schalen, Regus
lateneren, Weder u. s. w. Zu leicht vollst. Garantie
und verkaufe zu ganz herabgesetzten Preisen. 15070

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1898/99

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

